

14.04.2025 | Von Martin Körner

Rottenburger 7:0 (5:0)-Kantersieg

Nach 25 Minuten lag der FC Rottenburg auf dem heimischen Kunstrasen bereits vorentscheidend mit 4:0 gegen den SV Wittendorf vorne. Der Tabellenführer spielte vor 150 Zuschauerinnen und Zuschauern von Beginn an mit viel Tempo, setzte die Wittendorfer massiv unter Druck und erspielte sich vor allem in der ersten Halbzeit noch weitere Torchancen.

Wittendorf reiste mit lediglich drei Auswechselspielern an, am Vormittag musste noch Silas Reich absagen. Lennis Eberle eröffnete nach zehn Minuten das Toreschießen und brachte den FCR mit 1:0 in Führung. Rottenburg drängte weiter und die Belohnung folgte schnell, Moritz Rohrer traf zum 2:0 (15.). Nun folgte die einzige gute Möglichkeit für Wittendorf in der ersten Hälfte, doch Dominik Schillinger zielte aussichtsreich drüber.

Rottenburg dagegen stürmte putzmunter weiter, Jakob Bader traf zum 3:0 (19.). Wittendorfs Innenverteidiger Erik Seeger musste nach 20 Minuten mit einer Knieverletzung vom Feld. Nach einem Angriff über rechts und Gewühl im Strafraum schaltete Rohrer am schnellsten und jagte das Spielgerät aus kurzer Distanz zum 4:0 ins Netz (25.). Jakob Bader erzielte den 5:0-Halbzeitstand (45.+2). Bader mit einem trockenen Flachschuss erzielte seinen dritten Treffer zum 6:0 (52.). Den Schlusspunkt setzte Lukas Behr nach einem Abpraller per Seitvolleyschuss zum 7:0 (63.). „Rottenburg steht für mich zu Recht an der Spitze, das war in der Rückrunde schon der stärkste Gegner“, lobte Wittendorfs Co-Trainer Sebastian Ruoff.

FC Rottenburg: Häfner; Langer (58. Angerer), Votentsev, Hirschka (66. Francisco), Eberle (66. Biesinger), Diedhiou (58. Stepanenko), Behr, Heberle, Bader, Rohrer (46. Bedic), Weber.